

WILDE & VOGEL

figurentheater

Stockmannstr. 13a /// D - 04179 Leipzig /// info@figurentheater-wildevogel.de /// +49 (0) 170 8349397



*Was leset ihr, mein Prinz?
Worte, Worte, nichts als Worte.*

Ausstattung & Spiel: Michael Vogel ::: Live-Musik: Charlotte Wilde ::: Regie: Frank Soehnle

Das Phänomen „Hamlet“ und Shakespeares Text bilden die Grundlage dieser Theatercollage für einen Figurenspieler und eine Musikerin.

Die handelnden Personen, zu grotesken Figuren verzerrt, graben sich wie Erinnerungen aus dem morschen Bühnenboden. Angetrieben durch die Klänge einer elektrischen Gitarre spielen Claudius und Gertrude, Hamlet und Ophelia, Totengräber und Schauspieler ihr Spiel aufs Neue.

Wortfetzen und Dialoge in deutscher und englischer Sprache vermischen sich mit alter und neuer Musik.

Hamlets Frage nach Anpassung oder Rebellion, nach der moralisch richtigen Entscheidung in einer korrupten Umgebung stellt sich ihm erneut. Dabei verändert sich die Perspektive mit dem Standpunkt des Spielers: Getrieben vom Wunsch nach Rache oder Versöhnung ziehen ihn die Figuren in die Handlung hinein, bewahrt er jedoch Distanz, verhallt die Frage im Gelächter.

*„...And under every dancer
A dead man in his grave.
No ups and downs, my pretty,
A mermaid not a punk;
A drunkard is a dead man,
And all dead men are drunk.“
(W.B. Yeats)*

Grand Prix beim 1st International Festival of Solo Animators Theater Lalek Arlekin, Łódź, Polen

1. Preis beim 32. PIF International Puppet Theatre Festival, Zagreb, Kroatien

Drei Preise beim 19. International Festival of Puppetry Art, Bielsko-Biala, Polen

Grand Prix beim International Puppet Festival 2001, Torun, Polen

Preis für Schauspiel beim International Puppet Festival of Adult Puppet Theatre 2001, Pécs, Ungarn

Erster Preis beim 5. Internationalen Festival "Spectaculo Interesse" 2003, Ostrava, Tschechien

WILDE & VOGEL

figurentheater

Stockmannstr. 13a /// D - 04179 Leipzig /// info@figurentheater-wildevogel.de /// +49 (0) 170 8349397

Exit. - Technik

BÜHNE

- Spielfläche (Bühne oder Podeste) 8m x 5m (Breite x Tiefe) Minimum - besser größer!
- Podesthöhe 1,20m bei ebenerdiger Bestuhlung, bei ansteigenden Sitzreihen entsprechend niedriger
- Bühnenraumhöhe min. 3,00m - besser höher!
- Abstand von der ersten Sitzreihe bis zur Bühnenkante 2m
- schwarzer Bühnenboden, schwarze Aushänge hinten und seitlich (je nach Farbe und Aussehen der Wände entscheiden wir möglicherweise vor Ort, die Aushänge wegzulassen)
- im hinteren Bereich der Bühne muß ein Gazetuch zu befestigen sein (2 Hängepunkte)

TECHNIK

- zwei Steckdosen (220V/16A), getrennte Stromkreise
- eine Leiter (Bühnenraumhöhe) für den Aufbau
- Licht und Ton bringen wir selber mit, je nach Raum brauchen wir min. 4 Scheinwerfer mit blauen Farbfiltern (Rosco Filter No. 063 Pale Blue) für ein stimmungsvolles Saallicht, das über die Hausanlage geregelt wird

ZEIT / PUBLIKUM

- Aufbau ab 10.00 Uhr am Tag der Vorstellung, min. 6 Stunden
- Einlaß frühestens 10 Min. vor Beginn der Vorstellung
- Spieldauer ca. 70 Min., keine Pause
- Abbau ca. 90 Minuten

TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG

- wird gebraucht zum Ausladen, ca. 1 Stunde am Anfang des Aufbaus und zum Abbau, ein*e Lichttechniker*in für das Einrichten des Saallichts

Bitte unbedingt beachten:

- jeder Zuschauer muß auf den Bühnenboden sehen können
- der Saal muß vollständig verdunkelbar und abgeschirmt von Außengeräuschen sein
- Zuschauerzahl max. 200, ab 16 Jahren
- wir brauchen einen Parkplatz direkt am Saal
- Garderobe mit Waschbecken und Spiegel
- 2 Stunden vor der Aufführung muß der Saal ruhig sein zur Vorbereitung

Grundsätzlich ist der Aufbau flexibel, Änderungen sind aber unbedingt im Vorfeld mit uns abzusprechen ! Kontakt: Michael Vogel, info@figurentheater-wildevogel.de, 0176 21639683